

TV-Tipps KW 5 “Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft”

Die Dokus der TV-Tipps befassen sich mit drei verschiedenen Zeitebenen: der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Sie besprechen u.a. den Holocaust, die Folgen des Klimawandels oder erzählen von einzelnen Lebensgeschichten und deren Zukunft.

Das Haus des Dokumentarfilms hat für Sie im TV-Programm gestöbert und eine Auswahl an Produktionen herausgesucht, die sich mit dem Thema „Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft“ beschäftigen. Mahnend erinnert der Holocaust an unsere Vergangenheit und die damit einhergehende Aufarbeitung des Nationalsozialismus. Gegenwärtig geht es vor allem um die Bewältigung der Corona-Pandemie und um Forderungen zur Einhaltung demokratischer Prozesse. In unserer Zukunft – und bereits jetzt – wird der Umgang mit den Folgen des Klimawandels eine zentrale Rolle spielen.

25. Januar

[Arte, 12:15 Uhr: Re: Mit Anwälten für Klimaschutz. Bürger verklagen die EU](#)

Bürger, die ihre Existenzen wegen dem Klimawandel als bedroht ansehen, klagen gegen die EU. Die Doku zeigt Bauern und Hotelbesitzer, die Europa in der Pflicht sehen, gegen die Folgen des Klimawandels, wie das Ansteigen des Meeresspiegels und Wasserknappheit, anzugehen. Ein wichtiger Schritt für die Zukunft?

[3sat, 15:15 Uhr: Die Prinzessinnen von Rajasthan](#)

Den Westen des indischen Bundesstaates Rajasthan zeichnet zwar eine karge Landschaft aus und doch bringen die Frauen mit ihren Gewändern – auch Prinzessinnen von Rajasthan genannt – Farbe und Leben in die Dörfer. Die Doku zeichnet ein Bild von

ihnen und ihrer Arbeit als Mütter, Bäuerinnen und Erzieherinnen.

[3sat, 23:50 Uhr: Im Traum kann ich wieder laufen. Nikolas will raus aus dem Rollstuhl](#)

Ein Halswirbelsäulenbruch im Sportunterricht wirft Nikolas weit zurück. Die Doku begleitet ihn ein Jahr bei seinem Kampf zurück in ein Leben ohne Rollstuhl. Er träumt davon in Zukunft wieder laufen zu können und gibt mit der Unterstützung seiner Familie nicht auf, um sein Ziel zu erreichen.

26. Januar

[ARD, 00:00 Uhr: Zeugen – Wie der Holocaust ins Fernsehen kam](#)

Ein Blick in die Vergangenheit: Lange Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg wurde über die Holocaust-Verbrechen geschwiegen. Die Doku blickt nun auf die Fernsehgeschichte. 1981 sprachen Zeitzeuginnen zum ersten Mal über eigene Erfahrungen und die Verbrechen an Gleichgesinnten.

[Arte, 19:40 Uhr: Re: Sibirien taut auf. Klimawandel im Permafrost](#)

In Zukunft wird der Permafrost in Sibirien weiter auftauen. Für die Menschen dort ist das fatal, da ihre Häuser auf den festen Böden gebaut wurden. Sie müssen ihre Heimat und Dörfer verlassen. Die Forschung versucht alles, um das Leben dort weiterhin möglich zu machen. Gibt es Zukunft für sichere Bauweisen?

[SWR, 23:30 Uhr: Nicht Rache, sondern Gerechtigkeit – Das Leben von Serge und Beate Klarsfeld](#)

Serge und Beate sind nicht nur ein Liebespaar, sondern sie kämpfen auch zusammen für die Aufarbeitung der nationalsozialistischen Vergangenheit und ihre Vergeltung. Die Doku erzählt ihre Geschichte. Zusammen wurden sie als Nazi-Jäger in Europa bekannt und gelten heute als wichtige

moralische Instanz der europäischen Geschichte.

27. Januar

[Arte, 19:40 Uhr: Re: Flucht aus Hongkong. Ein neues Leben im britischen Exil](#)

Klingt nach einem Problem aus der Vergangenheit, ist aber pure Gegenwart: mit dem Einfluss Chinas in Hongkong müssen viele Staatsgegner und Demokratie-Anhänger aus Hongkong ins Exil nach England flüchten. Dort können sie öffentlich zwar ungehindert über die Situation in ihrem Heimatland sprechen, doch dennoch ist ihr Leben von Existenzängsten und der permanenten Bedrängung Chinas bedroht.

30. Januar

[Tagesschau24, 16:30 Uhr: Das Geheimnis der glücklichen Finnen](#)

Finnland gilt aktuell als Land, in dem viele Menschen glücklich sind. Was ist dran an der These? Die Doku blickt nach Norden und sucht nach Antworten auf die Fragen des Glücks. Worin liegt ein glückliches Leben begründet? Bildung, Gesundheit, Gleichheit?

[HR, 17:15 Uhr: Die Gardetänzerinnen – Wie Corona Träume zerstörte](#)

Das vergangene Jahr sorgte für zerplatzte Träume in der Zukunft: Die Gardetänzerinnen der Baunataler Stadtgarde wollten ihren Meistertitel verteidigen. Corona machte einen Strich durch die Rechnung. Trotz Umstellung im Home-Training und Kräfteinsatz für das Projekt ist auch 2021 keine Meisterschaft möglich. Die Doku berichtet.

31. Januar

[HR, 18:30 Uhr: Generation Corona – Jugend am Limit?](#)

Die Doku gibt Jugendlichen eine Stimme und fragt danach, wie sie die aktuelle Situation durchleben und was sie verpassen.

Viele junge Leute sind stark von der Pandemie betroffen:
fehlende soziale Kontakte, wenig Freiheit und erschwerte
Schulbedingungen.